

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-03EE9JL</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 05.04.2000</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum Stadtwerke</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 18:45</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 05.04.2000

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Andt, Bernd</b>	<b>18:15 bis 18:45</b>
<b>Vogt, Kurt</b>	<b>18:15 bis 18:45</b>
Verwaltung	
<b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>	<b>18:15 bis 18:45 Amt 20</b>
Teilnehmer	
<b>Rudolph, Gerhard</b>	<b>18:15 bis 18:45</b>
Verwaltung	
<b>Kriese, Tobias</b>	<b>18:15 bis 18:45 Protokollführer</b>
<b>Hallwachs, Volker</b>	<b>18:15 bis 18:45 Stadtwerke</b>
Teilnehmer	
<b>Grotzeck, Klaus</b>	<b>18:15 bis 18:45 für Frau Plaschnick</b>
Verwaltung	
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>18:15 bis 18:45 Bürgermeister</b>
<b>Gengelbach, Axel</b>	<b>18:15 bis 18:45 Stadtwerke</b>
Teilnehmer	
<b>Borgert, Heiko</b>	<b>18:15 bis 18:45 ab 18:20 Uhr</b>
<b>Entschuldigt fehlten</b>	
sonstige	

**Plaschnick, Maren  
Nicolai, Günther**

3

**18:15 bis 18:45  
18:15 bis 18:45**

**Sonstige Teilnehmer**

3

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 05.04.2000

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**  
**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**  
**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**  
**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18:30 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :**  
**Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke/ Verlustabdeckung der Mehrzwecksäle  
Norderstedt GmbH**

**TOP 4.1 B00/0158**  
**:**  
**Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke**

**TOP 4.2 B00/0157**  
**:**  
**Verlustausgleich der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 5 :**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1**  
**:**  
**Finanzielle Auswirkungen auf Städte und Gemeinden, hier: Steuergesetzgebung,  
Koalitionsvertrag**

**TOP 5.2 M00/0164**  
**:**  
**Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

**TOP 5.3**  
**:**  
**über- und außerplanmäßige Ausgaben**

**TOP 5.4**

:  
**Verbund mit den Hamburger Wasserwerken**

**TOP 5.5**

:  
**Betriebsprüfung der Stadtwerke**

**TOP 5.6**

:  
**Kommunale Kooperationsgesellschaften**

**TOP 5.7**

:  
**Sachstandsbericht Firma K.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 6 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 7 :**  
**Stadtwerkestrategie -Fortsetzung der Beratung vom 22.03.2000-**

## **TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 05.04.2000

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Schlichtkrull erscheint um 18:18 Uhr zur Sitzung.  
Herr Leiteritz erscheint um 18:19 Uhr zur Sitzung.

Beschlußfassung zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde mit 10 Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18:30 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke/ Verlustabdeckung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 4.1: B00/0158**  
**Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke**

Herr Borgert erscheint um 18:20 Uhr zur Sitzung.

Der Ausschuß beschließt zur Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke:

“Der als Anlage beigefügten Vereinbarung zur Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke durch die Stadt Norderstedt wird zugestimmt.”

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegenüber 0 Stimmen bei 1 Enthaltungen beschlossen.

**Protokollauszug: Dez. II, Stadtwerke, Amt 20, Abt. 102**

**TOP 4.2: B00/0157**  
**Verlustausgleich der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

Der Ausschuß beschließt zum Verlustausgleich der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH:

“Dem als Anlage beigefügten Vertrag zur Verlustabdeckung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH durch die Stadt Norderstedt wird zugestimmt.”

Die Vorlage wurde mit 11 Stimmen einstimmig beschlossen.

Der Ausschuß bittet darum, im Kulturausschuß über den Beschluß zu berichten.

**Protokollauszug: Dez. II, Amt 20, Abt. 102**

**TOP 5:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1:****Finanzielle Auswirkungen auf Städte und Gemeinden, hier: Steuergesetzgebung, Koalitionsvertrag**

Herr Grote berichtet über die finanziellen Auswirkungen aufgrund des Entwurfes des Steuersenkungsgesetzes (Anlage 1) und des Koalitionsvertrages (Anlage 2).

**TOP 5.2: M00/0164****Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

Herr Syttkus berichtet über die Entwicklung des Gewerbesteuersolls.

(in 1.000 DM)

Januar				59.833
Februar	-3.720	51.968	10.800	62.768
März				66.055
April	-9.377	56.719		
Mai	-6.143	59.518		
Juni	-341	66.665		
Juli	-1.693	67.252		
August	-2.021	69.416		
September	158	69.758		
Oktober	663	71.364		
November	2.739	73.259		
Dezember	2.634	73.154		
HH-Ansatz		72.000		72.000

**TOP 5.3:****über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Herr Syttkus berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Anlage 3 und 4).

**TOP 5.4:  
Verbund mit den Hamburger Wasserwerken**

Herr Hallwachs berichtet, daß nach Inbetriebnahme des Wasserwerkes in Garstedt ein Fremdbezug nicht mehr erforderlich ist.

Ungeachtet dessen ist aber ein Wasserverbund mit den Hamburger Wasserwerken von Vorteil. Die Hamburger Wasserwerke fordern für einen Verbund, daß die Stadtwerke weiterhin mindestens 50.000 m<sup>3</sup> Wasser abnehmen. Hierüber laufen derzeit Verhandlungen.

**TOP 5.5:  
Betriebsprüfung der Stadtwerke**

Herr Hallwachs berichtet, daß der Bericht zur Betriebsprüfung für die Jahre 1992 bis 1997 vorliegt.

Dieser beinhaltet drei kritische Punkte:

1. Sonderabschreibungen auf das Netz, die Betriebsprüfung sieht die Voraussetzungen nicht als gegeben an, da die Netze kein abschließend fertiggestelltes Wirtschaftsgut seien.
2. Die Investitionen des Arriba für die Halle des Schwimmbades werden als Instandhaltung/ Renovierung angesehen, weil die Halle keiner neuen Nutzung zugeführt wurde.
3. Teilwertabschreibungen für die Schwimmbecken, die Betriebsprüfung erachtet den Restbuchwert bei Übergabe als zu hoch.

Die Stadtwerke prüfen derzeit intensiv wie auf den Bericht der Betriebsprüfung zu reagieren ist.

**TOP 5.6:  
Kommunale Kooperationsgesellschaften**

Herr Rudolph berichtet aus dem Verband kommunaler Unternehmen. Dort wurde eine Übersicht der kommunalen Kooperationsgesellschaften/ Energiehandelsgesellschaften zusammengestellt (Anlage 5).

**TOP 5.7:**

**Sachstandsbericht Firma K.**

Herr Rudolph bittet um einen Sachstandsbericht in der Angelegenheit Firma K..

**Protokollauszug: Rechtsamt**

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus.